

MRSA-Vergütungsvereinbarung für den niedergelassenen Bereich



Dr. Lutz Bader – Fachreferent Hygiene, KVB München

Tatjana Mecklenburg – CoC QS/Team QM, KVB Nürnberg



Bewertungsausschuss nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V
Geschäftsführung des Bewertungsausschusses

Anlage 5 zur KBV-Information

Ziel: Vernetzung von stationärer und ambulanter MRSA-Versorgung
Bekanntmachung: Deutsches Ärzteblatt am 20.01. bzw. 11.05.2012

BESCHLUSS

**des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V
in seiner 266. Sitzung am 14. Dezember 2011**

mit Wirkung zum 1. April 2012 bis zum 31. März 2014

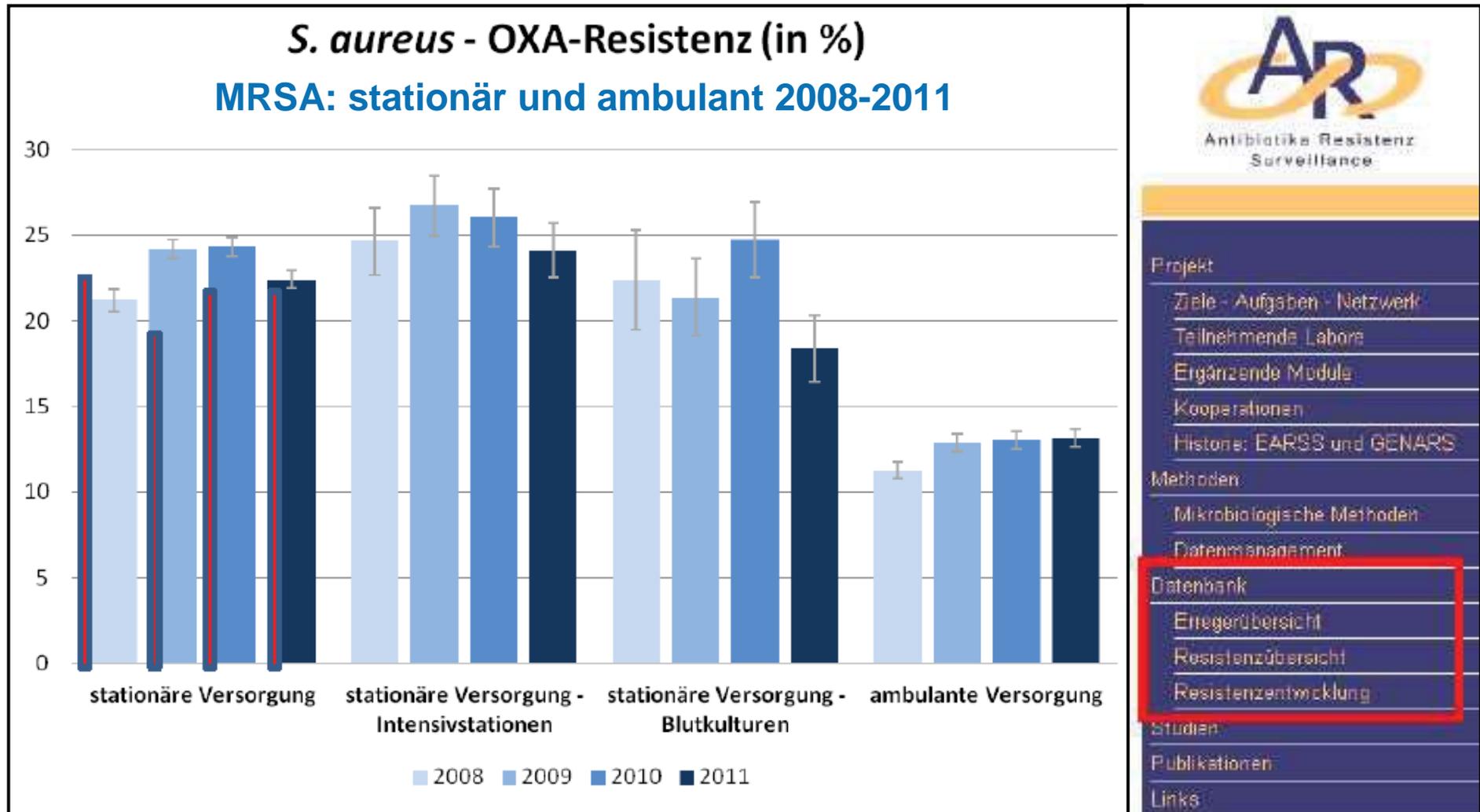
Vergütungsvereinbarung für ärztliche Leistungen zur Diagnostik und ambulanten Eradikationstherapie von Trägern mit dem Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) in der vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 87 Abs. 2a SGB V

MRSA-Vergütungsvereinbarung: Vortragsinhalte



- Hintergrund: MRSA stationär und ambulant
- Regelungen: Umsetzung durch die KVB
- Fallkonferenzen: Einbindung in regionale Netzwerke
- Informationen: Webseiten der KBV und KVB
- Vergütungsvereinbarung: Schwachstellen
- Pflegeeinrichtungen: Schnittstelle zu Vertragsärzten
- Stand heute

MRSA-Bekämpfung: warum vernetzt?



MRSA-Bekämpfung: gewusst wie!



Sorgsamer Umgang mit Antibiotika in der Humanmedizin und im Veterinärbereich

MRSA-Träger: Risikoprofil, Abstriche, Sanierung

■ Definition des Risikoprofils im Rahmen der MRSA-Vergütungsvereinbarung

■ „MRSA-Risikopatient“

muss vor der Vertragsarzt-Versorgung in den **letzten 6 Monaten stationär** (mind. 4 Tage zusammenhängend) im Krankenhaus behandelt worden sein und zusätzlich die folgenden Risikokriterien erfüllen:

- Patient mit bekannter MRSA-Anamnese (z.B. MRSA-Nachweis im KH)

und/oder

- Patient mit zwei oder mehr der nachfolgenden Risikofaktoren:

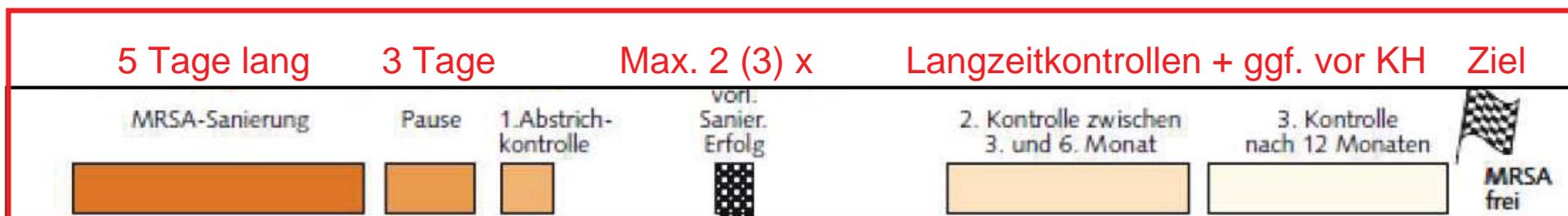
- Chronische Pflegebedürftigkeit (mindestens Stufe 1)
- Antibiotika-Therapie in den zurückliegenden 6 Monaten
- Liegende Katheter (z.B. Harnwegableitung, PEG, Tracheostoma)
- Dialysepflichtigkeit
- Hautulcus, Gangrän, chronische Wunde/n, tiefe Weichgewebe-Infektion

■ MRSA-Abstriche (Screening/Kontrollen): Nasenvorhöfe + Rachen + Wunde

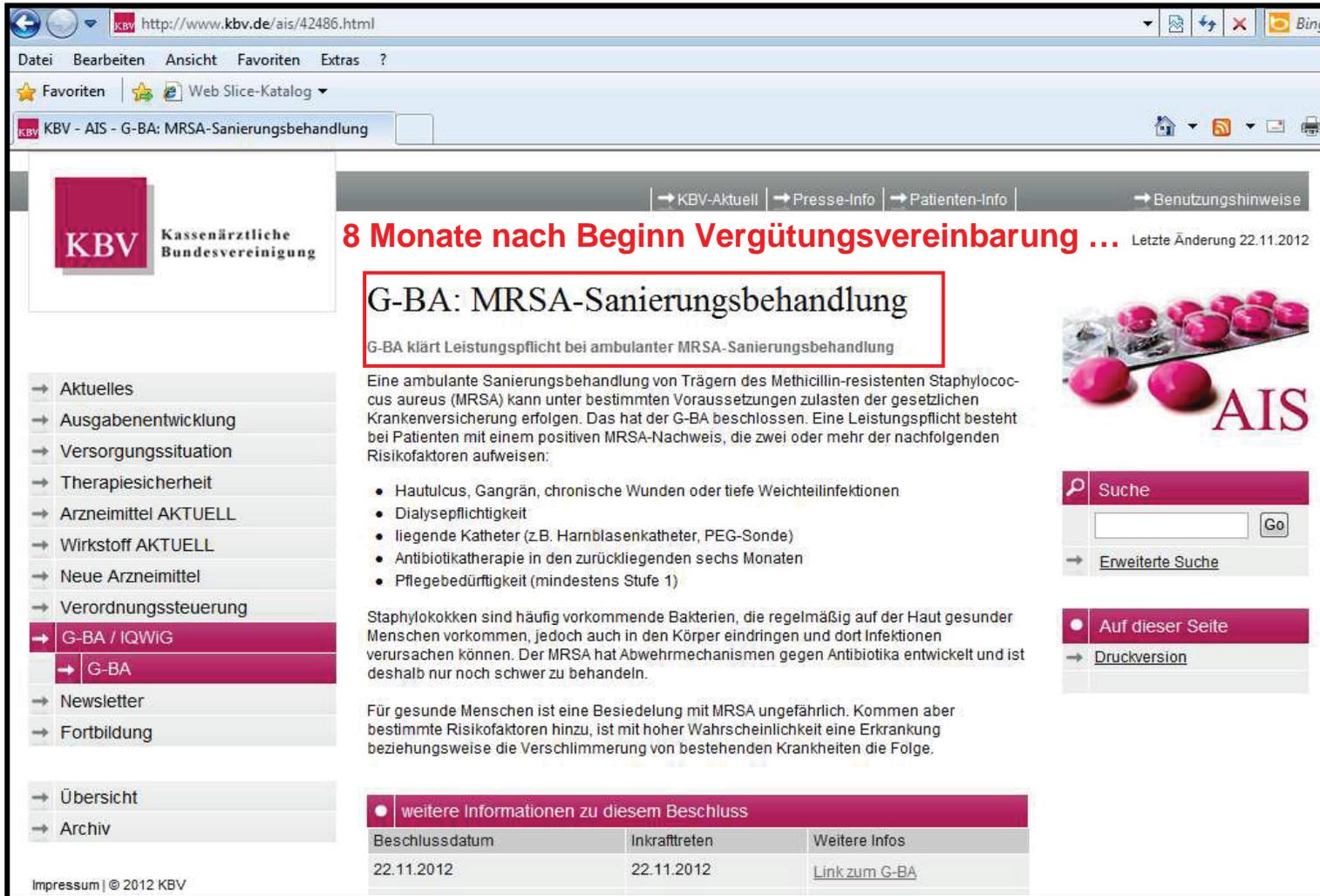
■ MRSA-Sanierungsbehandlung = Eradikationstherapie + Abstrichkontrollen

MRSA-Dekolonisierung ambulant: 5 (-7) Tage

- Nasen-Vorhöfe: Mupirocin-Salbe 3 x täglich, beidseits  auf GKV-Rezept
- Antiseptische Gurgellösung: 3 x täglich, nach Mahlzeit/Zahnpflege
- Ganzkörper-Antiseptik: täglich MRSA-Waschlotion inklusiv Haare (!)
- Wunden: Antiseptische Lösung (Wirkstoff: z.B. Lavasept, Octenidin)
- Körper-, Bett-Wäsche, Waschlappen, Handtücher: täglich wechseln
- Desinfektion im Patienten-Umfeld: nach Antiseptik bei Körperpflege
 - Persönl. „Utensilien“: z.B. Brille, Zahnprothese, Rasierapparat, Hörgerät
 - Patient: Präparat zur Händedesinfektion + Wischdesinfektion verordnen



MRSA-Sanierung: GKV muss bezahlen!



The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.kbv.de/ais/42486.html>. The page title is "KBV - AIS - G-BA: MRSA-Sanierungsbehandlung". The main content area features a red-bordered box around the heading "G-BA: MRSA-Sanierungsbehandlung" and a sub-heading "G-BA klärt Leistungspflicht bei ambulanter MRSA-Sanierungsbehandlung". The text explains that ambulatory treatment of MRSA carriers can be billed to statutory health insurance under certain conditions. A list of risk factors is provided, and a table shows the decision date and effective date as 22.11.2012. A search bar and navigation links are also visible.

8 Monate nach Beginn Vergütungsvereinbarung ... Letzte Änderung 22.11.2012

G-BA: MRSA-Sanierungsbehandlung

G-BA klärt Leistungspflicht bei ambulanter MRSA-Sanierungsbehandlung

Eine ambulante Sanierungsbehandlung von Trägern des Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) kann unter bestimmten Voraussetzungen zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung erfolgen. Das hat der G-BA beschlossen. Eine Leistungspflicht besteht bei Patienten mit einem positiven MRSA-Nachweis, die zwei oder mehr der nachfolgenden Risikofaktoren aufweisen:

- Hautulcus, Gangrän, chronische Wunden oder tiefe Weichteilinfektionen
- Dialysepflichtigkeit
- liegende Katheter (z.B. Harnblasenkatheter, PEG-Sonde)
- Antibiotikatherapie in den zurückliegenden sechs Monaten
- Pflegebedürftigkeit (mindestens Stufe 1)

Staphylokokken sind häufig vorkommende Bakterien, die regelmäßig auf der Haut gesunder Menschen vorkommen, jedoch auch in den Körper eindringen und dort Infektionen verursachen können. Der MRSA hat Abwehrmechanismen gegen Antibiotika entwickelt und ist deshalb nur noch schwer zu behandeln.

Für gesunde Menschen ist eine Besiedelung mit MRSA ungefährlich. Kommen aber bestimmte Risikofaktoren hinzu, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Erkrankung beziehungsweise die Verschlimmerung von bestehenden Krankheiten die Folge.

weitere Informationen zu diesem Beschluss

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Weitere Infos
22.11.2012	22.11.2012	Link zum G-BA

Suche
→ [Erweiterte Suche](#)

● **Auf dieser Seite**
→ [Druckversion](#)

Impressum | © 2012 KBV

Abrechnung und Vergütung

Fachliche Befähigung und Zertifizierung



Kompetenzzentrum
Patientensicherheit
der KVen und der KBV

MRSA-Vergütungsvereinbarung seit 01.04.2012

KBV

GOPen
86770 - 86781



Zusatzweiterbildung „Infektiologie“
und/oder
„MRSA“-Zertifizierung durch die KV

GOPen
86782 + 86784



Genehmigung der KV zur
Abrechnung Abschnitt 32.3.10
Laborleistungen: MRSA-Nachweis

Fortbildungsseminar
„Ambulante MRSA-
Versorgung“

oder

Online-Training mit
Fragebogen-Test

Vermittlung von Informationen zu:

- MRSA-Spezifikationen, Epidemiologie, regionale Verbreitung und Übertragungswege
- Risikopatienten für MRSA-Infektionen
- Sanierungsbehandlung, Sanierungshemmnisse
- Maßnahmen der Sanierungsbehandlung bei MRSA-Kolonisation
- Umgang mit MRSA-Patienten in der ambulanten Versorgung
- Rationale Antibiotikatherapie

07.02.2012

Ambulante MRSA-Versorgung

83

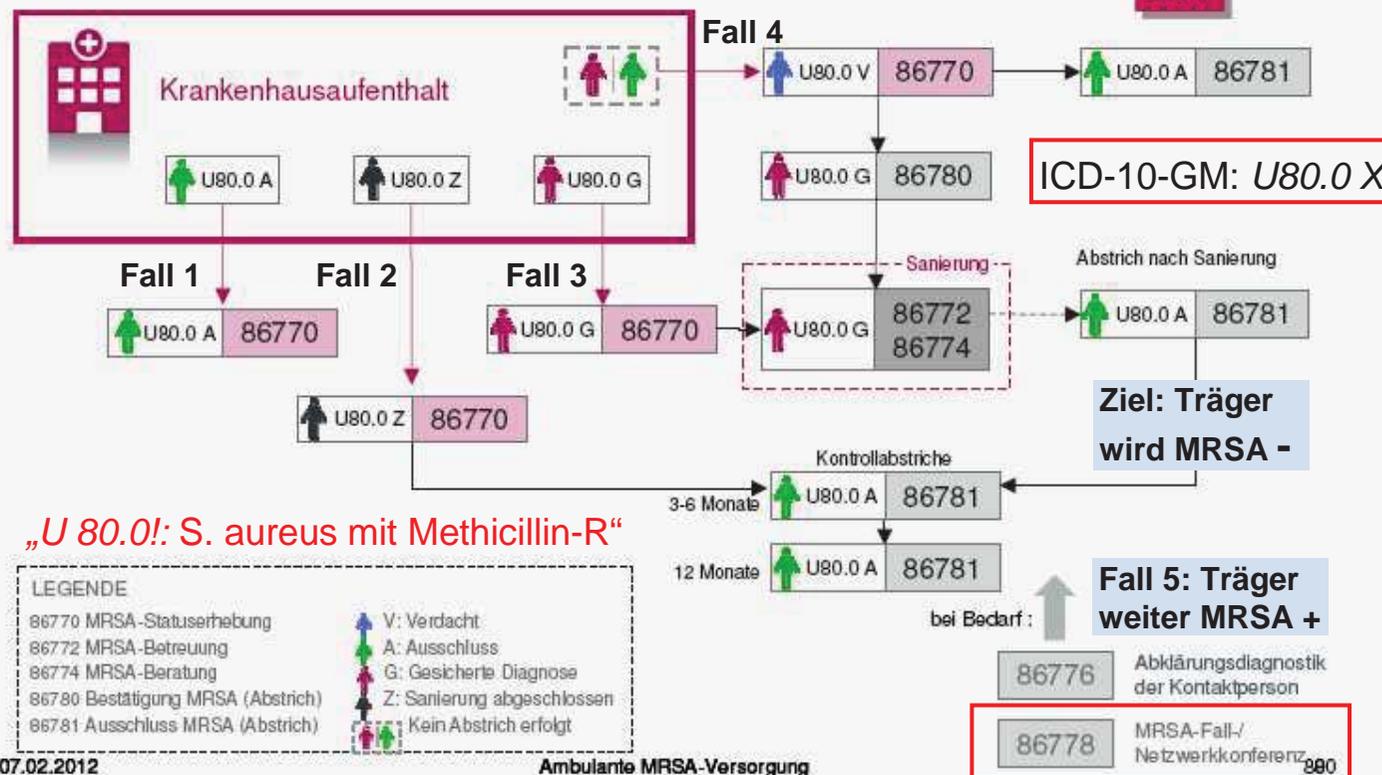
MRSA-GOPen: Punkte x OPW \Rightarrow Σ : ca. 40 €

86770	Erhebung des MRSA-Status eines Risikopatienten [...] bis sechs Monate nach Entlassung aus einer stationären Behandlung (100 Punkte – 1x im Behandlungsfall (BHF))
86772	Behandlung und Betreuung eines Risikopatienten [...], der Träger von MRSA ist oder einer positiv nachgewiesenen MRSA-Kontaktperson gemäß der Gebührenordnungsposition 86776 (375 Punkte – 1x im BHF)
86774	Aufklärung und Beratung eines Risikopatienten [...], der Träger von MRSA ist oder einer positiv nachgewiesenen MRSA-Kontaktperson gemäß der Gebührenordnungsposition 86776 im Zusammenhang mit der Durchführung der Leistung der Gebührenordnungsposition 86772 (255 Punkte je vollendete 10 Minuten – 2x je Sanierungsbehandlung)
86776	Abklärungs-Diagnostik einer Kontaktperson nach erfolgloser Sanierung eines MRSA-Trägers (90 Punkte – 1x im BHF)
86778	Teilnahme an einer MRSA-Fall- und/oder regionalen Netzwerkkonferenz [...] (130 Punkte – 1x im BHF)
86780	Bestätigung einer MRSA-Besiedelung durch Abstrich (55 Punkte – einmal am Behandlungstag, max. 2x im BHF)
86781	Ausschluss einer MRSA-Besiedelung durch Abstrich (55 Punkte – einmal am Behandlungstag, max. 2x im BHF)



Abrechnung und Vergütung GOP-Ablaufdiagramm für Risikopatienten

MRSA-Screening/Dekolonisierung: 6 Monate post-stationär



EBM / 87.8 – ärztliche Leistungen zur Diagnostik und ambulanten Eradikationstherapie von Trägern mit MRSA

GOP 86778

Teilnahme an einer sektorübergreifenden **MRSA-Fallkonferenz** und/oder regionalen Netzwerkkonferenz des Gesundheitsamtes gem. Anhang § 3 Nr. 3-4 (neu: 30.03.2012) zur Vergütungsvereinbarung

Vertragsärzte: 1x im Behandlungsfall (nur bei Eradikationstherapie)

Bewertung: 130 Punkte = 4,56 € (pro MRSA-Sanierung im Quartal)

Ärzte aus Diagnostik-Laboren (seit 30.03.2012 besteht Ergänzung):
ebenfalls Nutzung der GOP 86778 *maximal 2600 Punkte pro Labor*
(= max. 20 Patienten), bei Vortrag *maximal 4285 Punkte pro Sitzung*

Gedacht als „runder Tisch“ zur MRSA-Bekämpfung und -Beratung:

- Vertreter ÖGD / Gesundheitsamt der Region
- FA für Labormedizin / Mikrobiologie (Diagnostik-Labore)
- Hygienebeauftragte regionaler Krankenhäuser
- Vertreter regionaler Pflegeheime
- Vertreter bzw. Einbindung der KVB (Genehmigung)

MRSA-Fallkonferenz: Termine → www.kvb.de



KVB
Kassenärztliche
Vereinigung
Bayerns

PRAXIS
PATIENTEN
PARTNER
PRESSE
ÜBER UNS
ONLINE

www.kvb.de » [Praxis](#) » [Praxisführung](#) » [MRSA](#) » [Netzwerke und Termine](#)

Neu im Netz

Abrechnung

Bereitschaftsdienst

FAQs

Fortbildung

Honorar

Neue Versorgungsformen

Notarzdienst

Online-Angebote

Praxisführung

Anlaufstelle Bürokratieabbau

Hygiene und Medizinprodukte

Infektionen

MRSA

Genehmigung und Abrechnung

Fortbildung und Termine

Netzwerke und Termine

FAQ

Qualitätsmanagement

Veröffentlichungen

Links

MRSA-Netzwerke und Termine von MRSA-Fallkonferenzen

Sektorenübergreifende MRSA-Netzwerke und Beratungsangebote

Die Leistungen nach den neuen GOPen 86770, 86772, 86774, 86776, 86780 und 86781 der Vergütungsvereinbarung sollen grundsätzlich nur von Vertragsärzten abgerechnet werden, die in einem sektorenübergreifenden MRSA-Netzwerk unter Einbeziehung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes organisiert sind oder eine entsprechende Beratung bei anderen geeigneten Stellen bei Bedarf einholen (§ 3 Nr. 2 im Anhang zur Vergütungsvereinbarung).

In der nachfolgenden Information "Sektorenübergreifende MRSA-Netzwerke" werden **verschiedene** Möglichkeiten aufgezeigt, an einem sektorenübergreifenden Netzwerk teilzunehmen oder selbst ein solches Netzwerk zu initiieren und zu organisieren.

KVB-Infoblatt "Sektorenübergreifende MRSA-Netzwerke/Beratungsangebot"

MRSA-Fallkonferenzen und Regionale Netzwerkkonferenzen

Wenn Sie die GOP 86778 abrechnen, verpflichten Sie sich im Genehmigungsantrag, an einer von der KVB genehmigten MRSA-Fallkonferenz und/oder regionalen Netzwerkkonferenz im Sinne von § 3 Nr. 3 des Anhangs zur Vergütungsvereinbarung MRSA teilzunehmen.

12.12.12	14:00 Uhr	Staatliches Gesundheitsamt Kulmbach	Landratsamt Kulmbach Großer Sitzungssaal Konrad-Adenauer -Str. 5 95326 Kulmbach	19.12.12	15:00- 17:00 Uhr	Landratsamt Miesbach	Krankenhaus Agatharied Restaurant Norbert-Kerkel- Platz 83734 Hausham
----------	--------------	---	---	----------	------------------------	-------------------------	--



The screenshot shows the KBV website page for MRSA. The main title is "MRSA in der Praxis – Suchen, Finden und Sanieren!". The page content includes a navigation menu on the left with "Umgang mit Antibiotika" highlighted in red. The main text discusses the prevalence of MRSA in Germany and the support provided by KBV and Krankenkassen. A red box at the bottom left of the page content contains the text "basiert auf EUREGIO". The right sidebar contains a search bar, a "Suche" button, and a list of links including "Auf dieser Seite" and "Aktuelles".

KBV Kassenärztliche Bundesvereinigung

→ KBV-Aktuell → Presse-Info → Patienten-Info → Benutzungshinweise

Letzte Änderung 08.03.2012

MRSA in der Praxis – Suchen, Finden und Sanieren!

Die KBV, die KVen und die Krankenkassen unterstützen Sie im Kampf gegen MRSA.

In Deutschland infizieren sich jährlich 400.000 bis 600.000 Patienten im Zusammenhang mit medizinischen Maßnahmen. Patientinnen und Patienten, die sich mit dem Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) anstecken, erleiden vermehrt einen schweren Krankheitsverlauf. Die vor allem durch ungezielten Einsatz von Antibiotika hervorgerufene Resistenz dieses Erregers schränkt die Behandlungsmöglichkeiten erheblich ein und begünstigt die weitere Verbreitung von MRSA.



Die Kassenärztlichen Vereinigungen und die Kassenärztliche Bundesvereinigung sowie die Krankenkassen unterstützen den Kampf gegen MRSA durch ein strukturiertes Behandlungskonzept mit einer gesonderten Vergütung für die Behandlung von Patienten mit MRSA im ambulanten Bereich.

Hierfür finden Sie auf den folgenden Seiten Merkblätter für Patienten und Ärzte zum Umgang mit MRSA sowie Details der neuen Vergütungsregelung für Vertragsärzte mit der Möglichkeit zur Online-Zertifizierung.

basiert auf EUREGIO

Suche

Erweiterte Suche

Auf dieser Seite

Druckversion

Aktuelles

Neue Vergütungsvereinbarung für ärztliche Leistungen zur Diagnostik und Sanierung von MRSA-Trägern

KBV-Praxisinformation MRSA (PDF, 1,50 kB)

Film Tipps zum Thema



KVB
Kassenärztliche
Vereinigung
Bayerns

[PRAXIS](#) /
 [PATIENTEN](#) /
 [PARTNER](#) /
 [PRESSE](#) /
 [ÜBER UNS](#) /
 [ONLINE ANGEBOT](#) /
 [FORMULARE](#)

www.kvb.de » [Praxis](#) » [Praxisführung](#) » **MRSA**

Neu im Netz

Abrechnung

Bereitschaftsdienst

FAQs

Fortbildung

Honorar

Neue Versorgungsformen

Notarzdienst

Online-Angebote

Praxisführung

Anlaufstelle Bürokratieabbau
Hygiene u. Medizinprodukte
Infektionen

MRSA

- Genehmigung u. Abrechnung
- Fortbildung u. Termine
- Netzwerke u. Termine
- FAQ
- Qualitätsmanagement
- Veröffentlichungen
- Links

Praxis und Familie

Praxisvertretung

Projekt Gesundheitskonto Bayern

Projekte Psychotherapie

Rundschreiben

Service in der Arztpraxis

Zulassung

MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus)

Staphylococcus aureus ist eine Bakterienart, die häufig auf der Haut und der Nasenschleimhaut von gesunden Menschen und Tieren vorkommt. Bei Verletzungen der Haut oder geschwächter Immunabwehr können diese Bakterien jedoch auch in das Gewebe eindringen und Krankheiten hervorrufen. Diese können leichter (oberflächlicher Hautabszess) oder schwerwiegender Natur (z.B. Lungenentzündung, „Blutvergiftung“) sein. Während üblicherweise Staphylokokken-Infektionen gut mit Antibiotika zu behandeln sind, werden immer häufiger Staphylococcus aureus-Stämme mit Resistenz gegen Methicillin und andere Antibiotikawirkstoffe nachgewiesen (sog. "MRSA").

Bislang wurde die Versorgung von MRSA-Patienten überwiegend von den Krankenhäusern durchgeführt. Zum **01.04.2012** ist nun für Vertragsärzte die **Vergütungsvereinbarung für ärztliche Leistungen zur Diagnostik und ambulanten Eradikationstherapie von Trägern mit MRSA** in Kraft getreten. Dadurch haben die niedergelassenen Ärzte die Möglichkeit, die poststationäre Diagnostik und ambulante Eradikationstherapie von MRSA-besiedelten und MRSA-infizierten Patienten abrechnen zu können.

Auf dieser und den verlinkten Seiten finden Sie zahlreiche Informationen zu MRSA und zukünftig auch zu anderen multiresistenten Erregern sowie zur Vergütungsvereinbarung, dem Genehmigungsverfahren und der Abrechnung der Leistungen.

direkt zu:

- Genehmigung u. Abrechnung
- Fortbildung u. Termine
- MRSA-Netzwerke u. Termine
- Fragen & Antworten
- MRSA im Qualitätsmanagement
- Veröffentlichungen
- Links

**Sprechstunde:
Fachreferent Hygiene**

Für Fragen zu den Themen:

- MRSA/multiresistente Erreger
- Antibiotika-Therapie
- Mikrobiologische Diagnostik

erreichen Sie Dr. med. Lutz Bader

Tel: 089 / 57093-3477

montags, 14.00-15.00 Uhr

E-Mail schreiben

Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
Die Informationsblätter der KVB mit Hinweisen zu Identifizierung, Epidemiologie, Hygienemaßnahmen, Screening und Dekolonisierung nach der „Vergütungsvereinbarung MRSA“



MRSA-Webseite der KVB: direkter Zugang

- KVB Kontakt
- Bezirks-, Geschäftsstellen
- Bereitschaftsdienst
- PatientenInfoLine
- Therapieplatzvermittlung
- Mitgliederberatung
- Newsletter

Zum Mitgliederportal "Meine KVB"

Arztsuche
Fachgebiet oder Nachname
Ort, Adresse oder PLZ
Suche starten erweiterte Suche

Willkommen zu mehr Service. Wir gestalten Versorgung.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) stellt die ambulante Gesundheitsversorgung im Freistaat Bayern sicher.

Aktuelles

29.10.2012
FALK fordert Abschaffung der Praxisgebühr
KV-Vorstände bezeichnen Aussetzung der Praxisgebühr als nicht konsequent und nur halbherzig. [mehr]

23.10.2012
Moratorium für die Praxisgebühr?
Der KVB-Vorstand zum Vorschlag einer Aussetzung der Praxisgebühr [mehr]

22.10.2012
Impressionen vom FALK-Polit-Talk 2012
Themen waren u. a. ambulante Versorgung und Vergütung ärztlicher Leistungen. [mehr]

→ Alle "Aktuelles"-Meldungen

Veranstaltungen **Seminare**

10.11.2012
Tag der Allgemeinmedizin
09:00-16:30 Uhr in München [mehr]

12.11.2012
Mitgliederversammlung (Oberpfalz)
ab 20:00 Uhr in Neumarkt [mehr]

14.11.2012
Mitgliederversammlung (Oberpfalz)
ab 19:00 Uhr in Regensburg [mehr]

15.11.2012
Verleihung Bayerischer Gesundheitspreis 2012
17:45 Uhr in München [mehr]

→ Alle Veranstaltungen → Alle Seminare

Blog
→ Treten Sie in den Dialog mit dem KVB-Vorstand

Mitgliedermagazin
→ KVB FORUM und KVB INFOS Ausgabe 11/2012

FAQ
→ Von Abrechnung bis Zulassung: Antworten auf Ihre Fragen

Anlaufstelle für Bürokratieabbau

Grippeschutzimpfung 2012/2013

Hausarztverträge der KVB

Hygiene/MRSA/Infektionen
→ Informationen zu Hygiene und Instrumenten-Aufbereitung, MRSA und weiteren infektiologischen Themen
→ 1. Hygienetag der KVB am 5. Mai 2012
→ MRSA-Broschüre und -Merkblätter

SmarAkt

KVB: Informationen für Vertragsärzte

Mit den offiziellen Rundschreiben
und Bekanntmachungen der
Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns



KVBFORUM 03|12



MRSA POSITIV!
Wie sich die Ausbreitung von multiresistenten
Erregern in der Praxis verhindern lässt

BEREITSCHAFTSDIENST: Niedergelassene diskutieren neue Strukturen
PATIENTENORIENTIERUNG: Leben mit dem Ulrich-Turner-Syndrom
QUALITÄTSZIRKEL: Moderatoren sollen finanziell besser gefördert werden

Mit den offiziellen Rundschreiben
und Bekanntmachungen der
Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns



KVBFORUM 11|12



ANTIBIOTIKA
Verantwortungsvoller Umgang
verhindert Resistenzen

RECHT INTERESSANT: Grenzen der Honorarverteilung
QUALITÄT: Studie zum familiären und erblichen Darmkrebsrisiko
PATIENTENORIENTIERUNG: Mit chronischen Schmerzen leben

MRSA-Vergütungsvereinbarung: im Fokus

- **MRSA-Fallkonferenzen: GOP 86778 für Behandlungsfälle/Quartal**
 - Organisation (MRE-Netze): GA / ÄKBV / KVB-QZ / Kliniknetze
- **Dekolonisierung: Bezahlung nötiger Lösungen / Utensilien**
 - Patient selbst vs. GKV: Thema im G-BA / UA Arzneimittel + UA VL
- **MRSA-Regelungen: prä-stationär (z.B. vor elektiver OP)**
 - KBV: AK Krankenhauskooperation / Modell wie bei AOK Bremen
- **MRSA bei Pflegebedürftigen: Schnittstelle / Vertragsarzt / Pflege**
 - Zu Hause: Verordnung amb. Pflege zur MRSA-Eradikation (HKP-RL)
 - Im Heim: Hygiene mit Augenmaß! Regionale Pflegenetze im Aufbau

Navigation > Infektionen & Hygiene > Hygiene in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen

Schriftgröße: [A](#) [A](#) [A](#)

Farbkontrast: [A](#) [A](#)

Infektionen & Hygiene

- ▶ Krankheitserreger / Krankheiten
- ▶ Akute respiratorische Erkrankungen (ARE)
- ▶ Meningitis/Enzephalitis- Register (MERIN)
- ▶ Meldewesen (IfSG)
- ▶ Infektionsdaten / Epidemiologie
- ▶ ARMIN/Resistenzentwicklung
- ▶ Hygiene in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen

- ▼ Hygiene in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen
 - ▶ Aktuelles
 - ▶ Artikelrückschau
 - ▶ Hygienekompass
 - ▶ Hygienepaket
 - ▶ Informationsschriften
 - ▶ Schulungsdateien

Hygiene in der stationären und ambulanten Pflege

Alles was Hygienebeauftragte brauchen

Innerhalb der letzten Jahre hat im Gesundheitswesen ein Wandel stattgefunden, der dazu geführt hat, dass sich die Erbringung medizinisch-pflegerischer Leistungen im hohen Maße von den Krankenhäusern zu stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen verlagert. Im Zuge dessen werden Einrichtungen dieser Art vermehrt mit Infektionsgefahren konfrontiert, die bislang im klinischen Bereich vorzufinden waren. Daher ist es notwendig, eine entsprechend sachkundige und für diesen Sektor angepasste Organisation und Durchführung der Hygiene einzufordern, welche sich zwar an der Krankenhaushygiene orientiert aber unter Berücksichtigung der Unterschiede eigenständig ist.

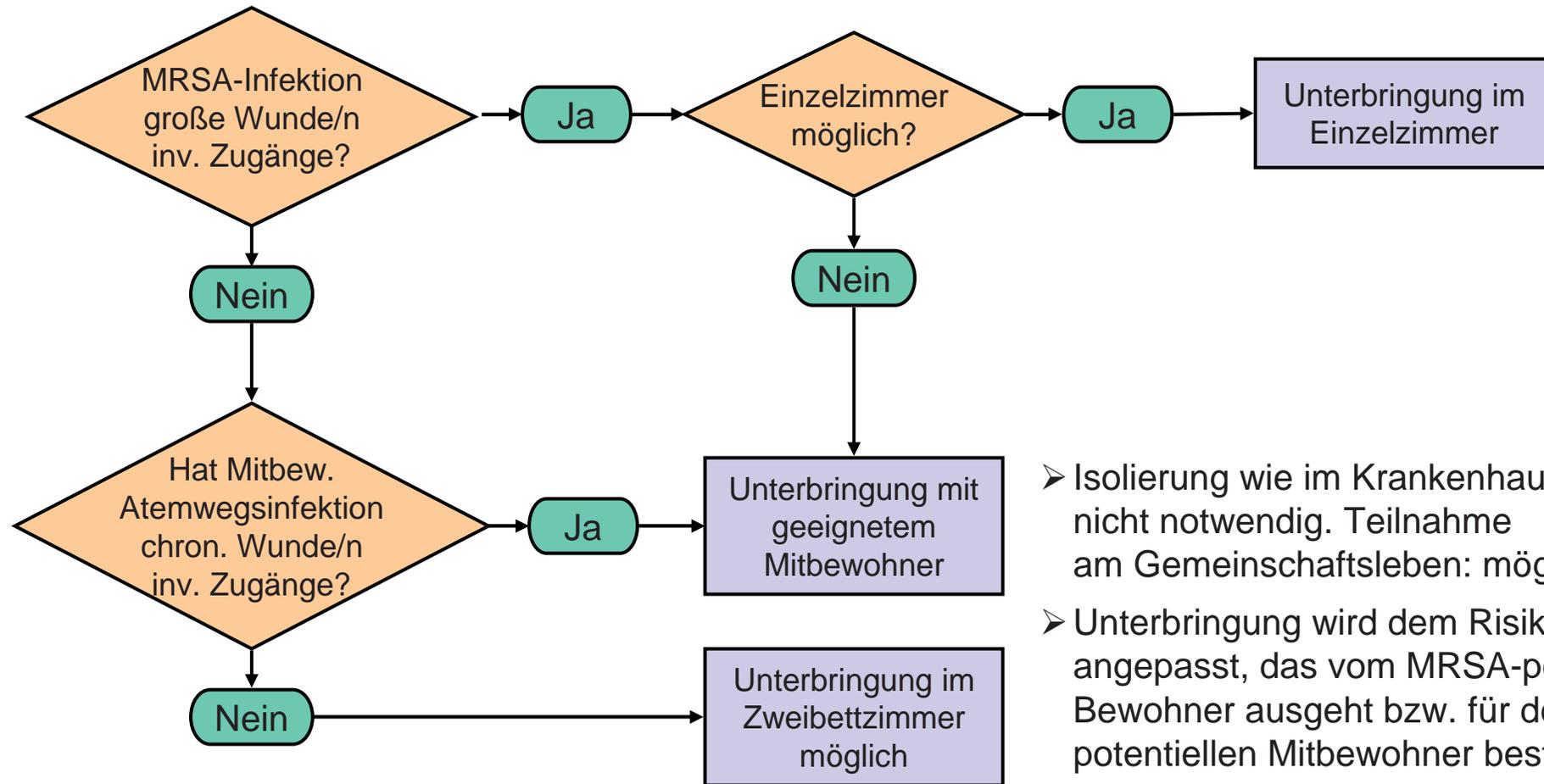
Das NLGA möchte diesen Erfordernissen mit speziellen Angeboten für Hygienebeauftragte und weitere Mitarbeiter von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen und -diensten mit folgenden Angeboten Rechnung tragen (für weiterführende Informationen bitte die blau gekennzeichneten Begriffe anklicken):

- Aktuelles** Notizen und Berichte zu aktuellen Angeboten und Publikationen des NLGA für Hygienebeauftragte
- Artikelrückschau** Auflistung aktueller Fachartikel rund um die Hygiene stationärer und ambulanten Pflegeeinrichtungen und -dienste
- Hygienekompass** Die wichtigsten externen Regelwerke (Gesetze, Verordnungen, Empfehlungen) für Hygienebeauftragte zum Herunterladen
- Hygienepaket** Hilfen und Vorlagen zur Erstellung interner Regelwerke



Artikel-Informationen

Ansprechpartner:
Peter Bergen/ Dr. Ingrid Braun-
Anhalt/ Dr. Karin Schwegmann
Nds. Landesgesundheitsamt
Krankenhaushygiene
Roesebeckstr. 4-6
30449 Hannover
Tel: 0511-4505-0
E-Mail an Ansprechpartner/-in
Bildrechte: NLGA/Bergen



- Isolierung wie im Krankenhaus: nicht notwendig. Teilnahme am Gemeinschaftsleben: möglich
- Unterbringung wird dem Risiko angepasst, das vom MRSA-pos. Bewohner ausgeht bzw. für den potentiellen Mitbewohner besteht.
- Bei mehreren MRSA-Trägern ist eine Zusammenlegung sinnvoll.

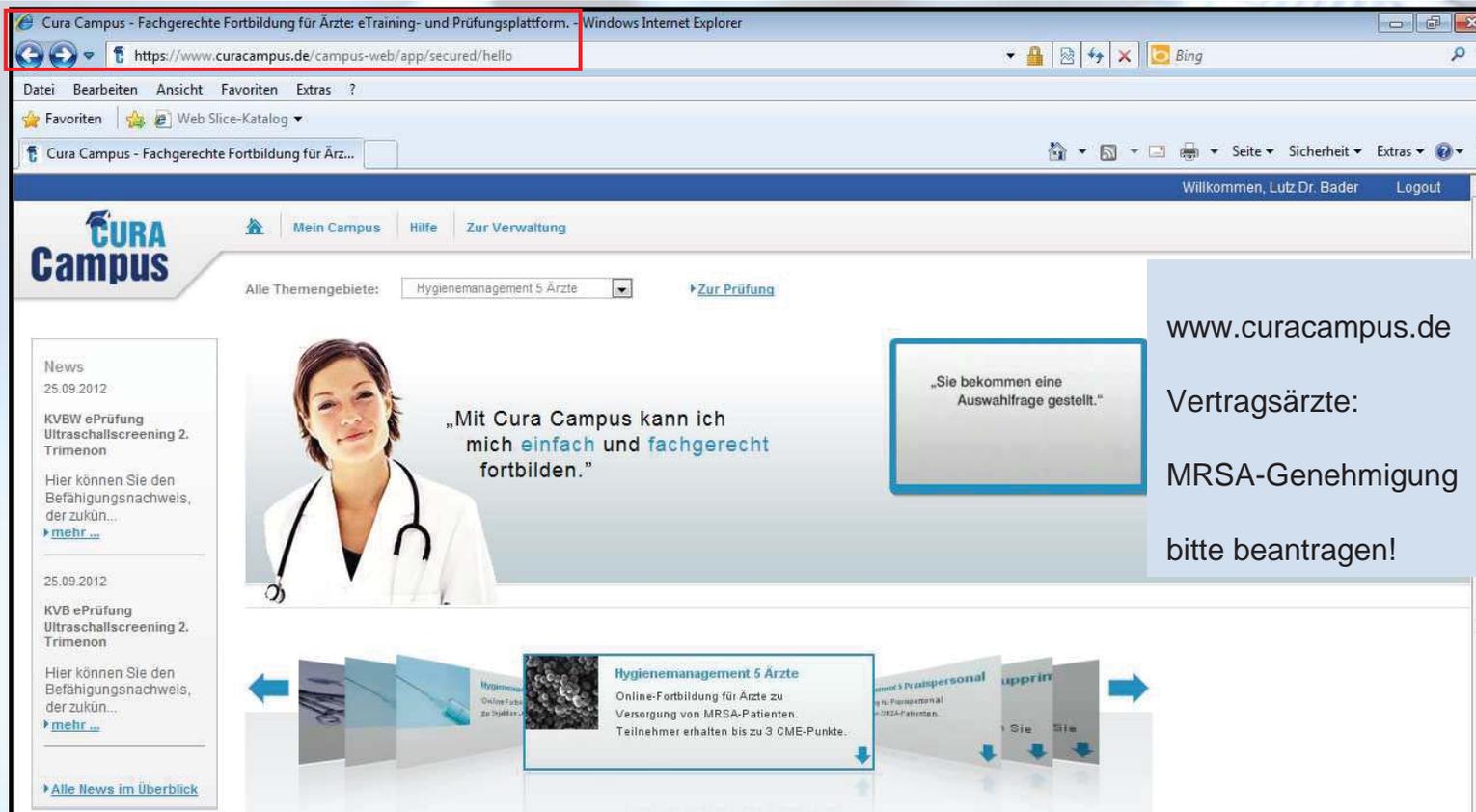
MRSA-Management im Pflegeheim

- Wichtige Schnittstelle: „Drehtür-Effekt“ durch Krankenhaus-Aufnahmen
- Abstimmung: notwendig zwischen behandelnden Ärzten und Heimen
- Fortbildung: für Heim-Mitarbeiter (Pflege, Therapeuten, Hauswirtschaft)
- Hygieneinfos: stationäre Pflege (z.B. NLGA Hannover, LGL und LARE)
- Mitarbeiter: Händedesinfektion, Handschuhe, Plastikschrürze (Pflege, VW)
- Isolierung: „Normalitätsprinzip“ im Vergleich zum Management in Kliniken
- Bewohner: Teilnahme an Aktivitäten der Gemeinschaft (mit Ausnahmen)
- Ärzte: Vorgehen nach MRSA-Vergütungsvereinbarung (Kontroll-Abstriche)

MRSA-Vergütungsvereinbarung: Stand heute

- Einbindung der Vertragsärzte in die MRSA-Bekämpfung
- Meilenstein für eine vernetzte MRSA-Bekämpfung
- Bestehende Schwachstellen sind nachzubessern
- Motivation der Vertragsärzte zur MRSA-Genehmigung
- Optionen der Vergütungsvereinbarung nutzen

Vielen Dank für Ihr Interesse



Cura Campus - Fachgerechte Fortbildung für Ärzte: eTraining- und Prüfungsplattform. - Windows Internet Explorer

https://www.curacampus.de/campus-web/app/secured/hello

Willkommen, Lutz Dr. Bader Logout

CURA Campus

Mein Campus Hilfe Zur Verwaltung

Alle Themengebiete: Hygienemanagement 5 Ärzte [Zur Prüfung](#)

News
25.09.2012
KVBW ePrüfung
Ultraschallscreening 2.
Trimenon
Hier können Sie den
Befähigungsnachweis,
der zukün...
[mehr ...](#)

25.09.2012
KVB ePrüfung
Ultraschallscreening 2.
Trimenon
Hier können Sie den
Befähigungsnachweis,
der zukün...
[mehr ...](#)

[Alle News im Überblick](#)

„Mit Cura Campus kann ich mich **einfach** und **fachgerecht** fortbilden.“

„Sie bekommen eine Auswahlfrage gestellt.“

Hygienemanagement 5 Ärzte
Online-Fortbildung für Ärzte zu Versorgung von MRSA-Patienten. Teilnehmer erhalten bis zu 3 CME-Punkte.

Hygienemanagement 5 Ärzte
Online-Fortbildung für Ärzte zu Versorgung von MRSA-Patienten. Teilnehmer erhalten bis zu 3 CME-Punkte.

Hygienemanagement 5 Ärzte
Online-Fortbildung für Ärzte zu Versorgung von MRSA-Patienten. Teilnehmer erhalten bis zu 3 CME-Punkte.

Hygienemanagement 5 Ärzte
Online-Fortbildung für Ärzte zu Versorgung von MRSA-Patienten. Teilnehmer erhalten bis zu 3 CME-Punkte.

www.curacampus.de

Vertragsärzte:

MRSA-Genehmigung

bitte beantragen!